

Niederschrift über die 11. Sitzung des Hauptausschusses in der Wahlperiode 2003 – 2008 der Gemeinde Tangstedt am Dienstag, dem 31.03.2005, im Sitzungszimmer des Rathauses

Beginn: 21.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:
7 Gemeindevertreter und der
Bürgermeister ohne Stimmrecht

Anwesend waren:

a) Stimmberechtigt:

GV Günther Meier - als Vorsitzender
GV Birgit Ermlich-Heinen
GV Eckhard Harder
GV Walter Langenohl
GV Ursula Stielau
GV Marina Suck
GV Elisabeth-Wobbe-Wanders
BM Thomas Schreitmüller –ohne
TOP 2 (Mitglied ohne Stimmrecht)

b) nicht stimmberechtigt:

GV Immo Fork
GV Uwe Koops
GV Ingrid Sichau
GV Claas Hansen
GV Birgit Kattein
GV Frank Ahlers
bM Petra John
bM Günter Borchering
bM Holger Criwitz
GB Sabine Buhs
AR Claudia Friederich

Protokollführerin: Claudia Friederich

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind durch Einladung vom 23.03.2005 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest. Einwände gegen die Einladung und die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Frau Friederich berichtet, dass es sich bei der letzten Sitzung um die 10. und nicht wie irrtümlich angegeben um die 9. Sitzung gehandelt habe. Mit dieser redaktionellen Änderung wird die Niederschrift über die 10. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.02.2005 genehmigt.

Beschluss: einstimmig

T a g e s o r d n u n g :

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorbereitung der Bürgermeisterwahl
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf zur Ausschreibung
3. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Nachbesetzung der Stelle für die Volkshochschule (VHS) (siehe hierzu auch § 5 Volkshochschulsatzung)

Zu TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

**Zu TOP 2 Vorbereitung der Bürgermeisterwahl
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf zur Ausschreibung**

Bürgermeister Schreitmüller verlässt das Sitzungszimmer.

Der Hauptausschuss beschliesst den Ausschreibungstext sowie die Veröffentlichung dieser Ausschreibung in der in der Tischvorlage vom 31.03.2005 vorgeschlagenen Form, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Beschluss: einstimmig

Zu TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Nach-besetzung der Stelle für die Volkshochschule (VHS) (siehe hierzu auch § 5 Volkshochschulsatzung)

Bürgermeister Schreitmüller nimmt wieder an der Sitzung teil.

Er berichtet, dass die Stelleninhaberin der VHS im November 2005 ausscheide. Am 15.02.2005 habe der Hauptausschuss entschieden, dass die Stelle nach besetzt werden und im Rathaus angesiedelt werden solle. Der Stellenplan sehe derzeit 19,25 Stunden mit einer Vergütung nach Vergütungsgruppe VI b vor. Die VHS sei bis 2001 ehrenamtlich geleitet und eine Aufwandsentschädigung bezahlt worden. Aufgrund der rechtlichen Vorgaben wurde die ehrenamtliche Stelle in ein Arbeitsverhältnis umgewandelt, d.h. die Aufwandsentschädigung wurde entsprechend umgerechnet.

Grundsätzlich liege die Vergütungsgruppe bei der „Leitung“ einer VHS jedoch deutlich höher. Fraglich sei nunmehr, ob es sich um eine tatsächliche Leitungsaufgabe handle mit einer Direktunterstellung wie bei den vier Amtsleiter(inn)en.

Da aufgrund eines bevorstehenden Mutterschutzes bzw. einer anschliessenden Elternzeit und einer danach (zunächst) beabsichtigten Teilzeitbeschäftigung ebenfalls Personalbedarfe bestehen, schlägt Bürgermeister Schreitmüller vor, dass eine ganze Stelle (19,25 Stunden unbefristet für die VHS und 19,25 Stunden befristet für weitere Verwaltungstätigkeiten) mit der Vergütungsgruppe Vc /Vb ausgeschrieben werden sollte.

Es kommt zu einer eingehenden Diskussion über die Vor- und Nachteile einer Vollzeit bzw. zwei Teilzeitstellen.

bM Borcharding hält es für rechtlich unzulässig, dass ein/e Mitarbeiter/in eine Stelle halb unbefristet und halb befristet erhält und bittet noch einmal um rechtliche Klärung.

(Anmerkung der Verwaltung: Der Kommunale Arbeitgeberverband (KAV) bestätigte auf Nachfrage die Auffassung der Verwaltung, dass dieses zulässig ist.)

Auf Antrag von GV Fork, BGT-Fraktion, empfiehlt der Hauptausschuss die Satzung der VHS in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses und der Gemeindevertretung dahingehend zu ändern, dass die Leitungsfunktion gestrichen wird.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Darüber hinaus beantragt GV Fork, BGT-Fraktion, dass zwei Stellen à 19,25 Stunden ausgeschrieben werden.

Beschluss: 2 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung (abgelehnt)

Die Verwaltung schlägt vor, dass kurzfristig eine Stelle (19,25 Stunden unbefristet für die VHS und 19,25 Stunden befristet für weitere Verwaltungstätigkeiten) ausgeschrieben wird.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung (angenommen)

GV Fork bittet darum, dass protokolliert wird, dass auf der Tagesordnung nur die Nachbesetzung der VHS gestanden habe. Bürgermeister Schreitmüller weist darauf hin, dass die Vertretung in der Zeit des Mutterschutzes bzw. der Elternzeit ein Geschäft der laufenden Verwaltung sei.

Mit einem Dank an die Anwesenden schliesst der Vorsitzende um 22.00 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin